

# Modulbeschreibung 23-DAF-M3\_a Kulturalität und Sprache

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 30.06.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/563357733>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **23-DAF-M3\_a Kulturalität und Sprache**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Dr. Silke Ghobeysi

Dr. Susanne Horstmann

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Sommersemester

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden können sprach-, kultur- und literaturwissenschaftliche Termini und Modelle einordnen und erweitern ihre vermittlungsmethodischen Kompetenzen durch konkrete Praxisaufgaben. Sie lernen Definitionen und Funktionen von Kulturbegriffen kennen und setzen sich kritisch mit verschiedenen Positionen diesbezüglich auseinander. Sie analysieren den Zusammenhang von Identität(en) und Stereotypen und deren gesellschaftliche Relevanzsetzung kritisch. Durch gezielt eingesetzte Lese-, Schreib- und Didaktisierungsaufgaben eignen sie sich einen reflexiven, wissenschaftsbasierten Umgang mit sozio-kulturellen Phänomenen und Artefakten in der Sprach- und Kulturmittlung an. Zudem üben die Studierenden sich in der mündlichen wissenschaftlichen Kommunikation durch konkrete Anwendungsaufgaben in den Seminaren. Sie können Argumentationslinien erkennen und wissenschaftliche Positionen vergleichend diskutieren. Sie lernen eine eigenständige Position zu einem Fachthema zu entwickeln, dazu Thesen zu formulieren, diese mit fundierten Argumenten zu untermauern und in einem Thesenpapier zu fixieren.

### **Lehrinhalte**

---

Einführung in die Kulturwissenschaften:

Die Lehrveranstaltung führt in Grundbegriffe, Themen und Fragestellungen kulturwissenschaftlicher Forschung und Didaktik im Kontext des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ein. In der Auseinandersetzung mit linguistischen Teilgebieten (u.a. (inter)kulturelle Semantik und Pragmatik) werden Sprache, Sprachenlernen und sprachliche Interaktion als kulturelle Phänomene skizziert. Kernkonzepte der Kulturwissenschaften und Cultural Studies werden diskutiert, um alltagssprachliche und wissenschaftliche Kulturbegriffe und -konzepte zu kontrastieren. Ansätze der Landeskunde- und Literaturdidaktik werden auf rassismuskritische Erweiterungen hin reflektiert und literarische Texte werden als spezifische kulturelle Artefakte (neben Film, Museum etc.) unter systematischen und didaktischen Gesichtspunkten betrachtet.

Vertiefendes Seminar:

Das vertiefende Seminar knüpft an die Einführung in die Kulturwissenschaften an und fokussiert ausgewählte sprach-, kultur- oder literaturwissenschaftliche Aspekte der Einführungsveranstaltung unter didaktischer und/oder forschungsmethodischer Perspektive. Insbesondere Aspekte einer kulturwissenschaftlichen Landeskunde- und/oder Literaturdidaktik, aber auch Fragen der interkulturellen Semantik, Pragmatik und Kultursemiotik werden hier

aufgegriffen. Es wird empfohlen, das vertiefende Seminar nach der Einführung in die Kulturwissenschaften zu besuchen. Studierende erbringen eine Studienleistung, die vom jeweiligen Lehrenden zu Beginn des Semesters spezifiziert wird.

Seminar: Wissenschaftliches Arbeiten II

In dieser Lehrveranstaltung werden Grundlagen der mündlichen wissenschaftlichen Kommunikation vermittelt. Die Studierenden lernen auf Basis wissenschaftlicher Fachtexte Referate/Präsentationen vorzubereiten und vorzutragen. Das Format „Thesenpapier“ wird eingeübt, wozu die Recherche, das Lesen und Auswerten relevanter Fachtexte sowie die Ableitung von Thesen und eigenen Argumenten gehören.

## Empfohlene Vorkenntnisse

---

keine

## Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Einführung in die Kulturwissenschaften	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
Vertiefendes Seminar	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Wissenschaftliches Arbeiten II	Seminar	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1 [SL]

## Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Einführung in die Kulturwissenschaften (Seminar)</b>  <i>Erwartet wird die Bearbeitung von vier bis sechs Aufgaben zu den jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 100-400 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: 10-minütige Präsentationen mit Peer-Feedback, Bearbeitung von verständnissichernden Lese-, Recherche- und Übungsaufgaben, Führen eines Lernjournals. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</i>	siehe oben	siehe oben

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Vertiefendes Seminar (Seminar)</b></p> <p><i>Erwartet wird die Bearbeitung von vier bis sechs Aufgaben zu den jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 100-400 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: 10-minütige Präsentationen mit Peer-Feedback, Bearbeitung von verständnissichernden Lese-, Recherche- und Übungsaufgaben, Führen eines Lernjournals. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</i></p>	siehe oben	siehe oben
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Wissenschaftliches Arbeiten II (Seminar)</b></p> <p><i>Erwartet wird die Bearbeitung von zwei bis vier Aufgaben zu den im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 500-800 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: Mündliche Kurzpräsentationen im Umfang von max. 10 Minuten mit Peer-Feedback und Abschlussdiskussion, Bearbeitung von verständnissichernden Lese-, Recherche- und Übungsaufgaben. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</i></p>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Einführung in die Kulturwissenschaften (Seminar)</b></p> <p><i>Mündliche Prüfung im Umfang von 25-30 Minuten zu je einem Thema der „Einführung in die Kulturwissenschaften“ und des vertiefenden Seminars auf Grundlage eines Thesenpapiers.</i></p>	mündliche Prüfung	1	90h	3

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen